

Gemeinsame Liebe zur Musik

Sie haben alle die gleiche Liebe und Leidenschaft zur Egerländer Blasmusik. Das schweißt vor zehn Jahren mehr als 20 Blasmusiker aus der Region zusammen.

Buchbach – Unter Leitung des Buchbacher Trompeters Holger Mück wurde 2004 das gleichnamige Orchester ins Leben gerufen. Inzwischen wurde das Orchester Holger Mück zu einem guten Markennamen in Sachen Blasmusik und insbesondere für „Egerländer Blasmusik“. Das Orchester ist weit über die Region hinaus ein gern gehörtes Ensemble. Leidenschaftliche Interpretationen beliebter und unvergesslicher Egerländer Melodien gehören genauso zum Live-Programm von Holger Mück und seinen Egerländer Musikanten, wie speziell für das Orchester zugeschnittene neue Kompositionen und Arrangements. Der ins Ohr gehende Klang der beschwingten Melodien erfasst die Zuhörer heute wie vor zehn Jahren, so dass die Musik des Orchesters mit Musikern aus der Region auch in Rundfunk- und Fernsehsendungen gern gehört wird.

„Von ganzem Herzen Blasmusik“ war das Motto von Holger Mück, als er sein eigenes Orchester vor zehn Jahren ins Leben rief. Innerhalb kürzester Zeit spielten sich die Musikanten in die Herzen zahlreicher Blasmusikfreunde und hatten bald eine große Fan-Familie weit über den Frankenwald hinaus. Die Verbundenheit zur Egerländer Blasmusik zeigt das Orchester nicht nur durch den unverwechselbaren Sound, sondern auch optisch durch die stattliche originale Egerländer Tracht. 2008 wurde das Orchester auf der Suche nach „Deutschlands bestem Bläser“ im Internetportal www.blasmusik.de auf den dritten Platz in der Kategorie En-



Das Orchester Holger Mück bei einem Auftritt in der Wernesgrüner Musikantenschenke.

Foto: Karl-Heinz Hofmann

Die Neue Presse verlost CDs

Das Orchester Holger Mück (OHM) feiert sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass erscheint „Egerländer Blasmusik aus Leidenschaft“, das „Best of Album“ vom OHM auf CD. Die *NP* verlost drei der neuen Scheiben. Wer sich eine ergattern will, sollte schnell eine E-Mail mit dem Stichwort „Blasmusik“ schicken an kronach@np-coburg.de. Einsende-

schluss ist Montag, 1. September, 12 Uhr. Bitte Adresse und Telefonnummer angeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Holger Mück hat für verschiedene Blasorchester und Musikvereine Stücke geschrieben. Dem Musikverein Schauberg widmete er zum 150. Jubiläum den Titel „Finkensteinpölka“. Für die Pressiger schrieb er „Böhmi-

scher Sommer“, die Tettauer Blasmusik wurde mit „Böhmische Jubiläumsgrüße“ beschenkt. Der Musikverein Oberlind erhielt „Von ganzem Herzen sind wir Musikanten“ und für den Musikverein Neuhaus-Schierschnitz, der an diesem Wochenende sein 200-jähriges Jubiläum feiert, hat er den „Egerländer Sonntagsgruß“ verfasst.

semble gewählt. Die inzwischen produzierten Tonträger von Holger Mück und seinen Egerländer Musikanten werden in zahlreichen Rundfunksendungen im In- und Ausland gespielt. Gern gesehene Gäste waren und sind die Musikanten unter anderem im wöchentlichen Sonntagskonzert bei Georg Ried auf Radio Bayern 1 oder in der MDR-Fernsehsendung „Wernesgrüner Musikantenschenke“, in der sich hochrangige Schlagersänger und Interpreten

volkstümlicher Musik ein Stellchen ein geben. Neben Polka, Walzer und Marsch in ganz unterschiedlicher Bearbeitung sind auch moderne Arrangements und solistische Highlights im Repertoire enthalten. Zahlreiche Auftritte in renommierten Häusern und bei Blasmusik-Events beweisen die Beliebtheit und Popularität des Klangkörpers. „Unser Ziel ist es, den Klang und die Spielart der Egerländer Blasmusik zu erhalten und unserem Publikum näher zu bringen. Musika-

lischer Ausdruck, Spielfreude und perfekte Stilistik stehen dabei im Vordergrund und sind die Zutaten für diesen unvergänglichen Egerländer-Sound. Darüber hinaus wollen wir auch mit neuen eigenen Kompositionen und Arrangements unseren Beitrag zur Erhaltung und Pflege dieser wunderbaren Musiktradition leisten“, so Holger Mück. Die neue CD „Best of Album“ ist bei Elektro Mück in Buchbach und im Online-Shop www.holgermueck.de erhältlich. *hof*